

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Mit dem Ranger in die Zukunft

03.05.2022



Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Regionale Auftaktveranstaltung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb zur bundesweiten Initiative der deutschen UNESCO-Biosphärenreservate.

Die 18 Biosphärenreservate Deutschlands haben unter dem Dach der Nationalen Naturlandschaften e.V. eine bundesweite Imagekampagne gestartet. Unter dem Motto „Verrückt auf Morgen“ soll mehr Aufmerksamkeit auf die von der UNESCO ausgezeichneten Modellregionen für nachhaltige Entwicklung gelenkt werden. Zum regionalen Auftakt am 27. April 2022 im Biosphärengebiet Schwäbische Alb, der bundesweit in allen Biosphärenreservaten in derselben Woche parallel durchgeführt wurde, fand ein Morgenspaziergang auf dem Breitenstein statt.

Nach Begrüßung durch Bürgermeister Marcel Musolf, der Ersten Landesbeamtin des Landkreises Esslingen Dr. Marion Leuze-Mohr und Dietmar Enkel, Abteilungspräsident der Umweltabteilung am Regierungspräsidium Tübingen stellte Achim Nagel, Leiter des Biosphärengebiets Schwäbische Alb die verschiedenen Elemente der Kampagne „Verrückt auf Morgen“ vor. Der Slogan hat das Ziel, Menschen für Biosphärenreservate zu begeistern und die Bedeutung dieser Modellregionen für nachhaltige Entwicklung zu kommunizieren.

Martin Gienger, Ranger im Landkreis Esslingen führte die Anwesenden im Anschluss zu einem Morgenspaziergang auf dem Breitenstein und machte an konkreten Beispielen, wie dem Thema Streuobst, die Bedeutung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb für die Region deutlich. Auf dem Weg hielt die Gruppe an drei Stationen. Für die Kampagne gewonnene Kooperationspartner hatten hier die Möglichkeit konkrete Projekte aus ihrer Zusammenarbeit mit dem Biosphärengebiet vorzustellen. REWE Südwest ging gemeinsam mit Alexander Huber von der Edelbrennerei Huber aus Beuren auf die naturschutzorientierte Regionalmarke ALBGEMACHT ein. Dr. Manfred Albiez stellte für die Stadtwerke Nürtingen das Kooperationsprojekt Bienenstrom vor, welches gemeinsam mit dem Biosphärengebiet entwickelt und umgesetzt wird. Thomas Frank, Flair Hotel Vier-Jahreszeiten Bad Urach, erläuterte die Arbeit der Biosphärentaggeber und die Bedeutung der Partner-Initiative für die Region. Der Morgenspaziergang endete mit einem kleinen ALBGEMACHT-Brunch des

Biosphärengastgebers Landgasthof Krone der Familie Rettenmaier aus Bissingen-Ochsenwang.

Ein zentrales Element der Initiative der deutschen Biosphärenreservate ist der Mitmachwettbewerb zu dem bundesweit Schülerinnen und Schüler, aber auch alle anderen Interessierten eingeladen werden, eine Projektidee für ein besseres Morgen von Mensch und Natur zu suchen. Zu gewinnen gibt es 1.000 Euro für das Projekt und eine Patenschaft in einem Partner-Biosphärenreservat zu dessen Umsetzung. In der Jury für diesen Wettbewerb sitzt unter anderem Willi Weitzel, Kopf der beliebten Fernsehserie "Willi wills wissen". Der Wettbewerb startet am 9. Mai 2022.

Die Kampagne wird von Mai bis November von einer Roadshow mit bundesweit über 60 Veranstaltungen begleitet. Dabei sind regionale Termine in den Schutzgebieten vorgesehen, aber auch in den großen Städten der jeweiligen Bundesländer. Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb wird sich im Juli 2022 vor dem Landtag in Stuttgart präsentieren. Im Herbst wird eine große Abschlussveranstaltung in Berlin im Paul-Löbe-Haus am Deutschen Bundestag stattfinden.

In den sozialen Medien wird unter Instagram @verruecktaufmorgen

und Facebook @verruecktaufmorgen wöchentlich über Aktuelles aus der Kampagne berichtet.

Hintergrundinformationen:

Verrückt auf Morgen ist eine Initiative der Nationalen Naturlandschaften e.V., die in 18 deutschen Biosphärenreservaten mit einem Morgenevent in allen Schutzgebieten startet. Mit dieser Kampagne soll die Relevanz der deutschen Biosphärenreservate bekannt gemacht und ihre Mission vorangebracht werden. Mit einem Mitmachwettbewerb, einer Roadshow mit über 60 Veranstaltungen durch ganz Deutschland und vielen Online-Aktivitäten sollen die deutschen Biosphärenreservate und ihre wichtige Aufgabe ins Bewusstsein der Menschen gebracht werden.

Neben Plakaten und Postkarten symbolisiert ein knapp drei Meter im Durchmesser großer Ball die Erdkugel und die Bedeutung der Biosphärenreservate für ihren Erhalt. Zentrales Medium ist die Internetseite www.verrueckt-auf-morgen.de auf der alle Aktivitäten der 18 Modellregionen aktuell zusammenlaufen. Mit dem Schauspieler und Regisseur Detlev Buck konnte ein prominenter Schirmherr für die Kampagne begeistert werden.

Bildunterschrift:

Auftaktveranstaltung auf dem Breitenstein, v.l.n.r. Dietmar Enkel, Marion Leuze-Mohr, Marcel Musolf, Achim Nagel, Foto: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Telefon 07381/932938-14, oder Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon 07071/757-3131,

Kategorie:

Abteilung 5

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**

Leiter
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Katrin
Rochner**

Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle |
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen
1,2,4,5



**Martina
Bitzer**

Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 3,
10 und
11



**Dr.
Stefan
Meißner**

Pressesp-
recher-
recher
für die
Abteilun



**Naomi
Kimmel**
Soziale
Medien